



## SACHVERSTÄNDIGE WOLLEN NETZWERK AUFBAUEN

### 1. Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Laveshaus



Michael Koch, Vorsitzender des Sachverständigen-Ausschusses

Um den Informationsaustausch zwischen Architekten-Sachverständigen zu fördern und Erkenntnisse für die berufspolitische Arbeit der Architektenkammer zu gewinnen, hat die Architektenkammer Niedersachsen am 11. Oktober 2006 den „1. Erfahrungsaustausch für Sachverständige“ durchgeführt. Eingeladen waren neben den aktiv tätigen Sachverständigen auch alle Kolleginnen und Kollegen, die einen Antrag auf Bestellung gestellt haben und/oder an den vorbereitenden Arbeitskreisen teilnehmen.

Im Laveshaus wurden 56 Teilnehmer aus ganz Niedersachsen begrüßt. Lebhaftige Schilderungen eigener Erfahrungen und teilweise kontroverse Diskussionen zu rund 40 Themen bestätigten das große Interesse der Sachverständigen an einem Erfahrungsaustausch. Themen waren z.B. die Abrechnung nach JVEG, Rechtsfragen im Gutachten, Umgang mit Gerichten und Parteivertretern, aktuelle BGH-Rechtsprechungen zur „Streitverkündung“ und zum „Selbstständigen Beweisverfahren“ gegen Sachverständige, Überprüfung des JVEG durch das Bundesjustizministerium, Novellierung der Normalherstellungskosten (NHK 2000), Vertragsgestaltung und Abrechnung von Privatgutachten.

Die Architektenkammer hat das Ziel, durch einen Adressen-Pool der Teilnehmer ein Netzwerk der Sachverständigen für einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch anzubieten. Daher wird das Protokoll mit Teilnehmerliste an alle Teilnehmer gemailt. Auf der Website der Architektenkammer unter [www.aknds.de](http://www.aknds.de) sind beide Dokumente als Download in der Service Datenbank (Mitglieder → Service-Datenbank → Berufspraxis → Sachverständigenwesen) erhältlich.

Um eine Kontinuität des Austausches zu gewährleisten, ist geplant, im nächsten Jahr den zweiten Erfahrungsaustausch durchzuführen.